

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 26.09.2019**

Zu TOP : 7.1

Strandreinigung Freibad

Einreicher: Michael Adomeit, Einzelbürgerschaftsmitglied

Vorlage: kAF 0108/2019

Anfrage:

1.

Nach welchen Kriterien wurde die Strandreinigungsmaschine ausgewählt?

2.

Wie viel Fläche reinigt die Maschine pro Stunde und mit welcher Qualität?

3.

Gab es in der letzten Zeit Reparaturen an der Maschine, wenn ja wie lange und für welche Kosten?

Frau Dr. Gelinek beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1.

Vor Auswahl der Maschine wurden mit einem Fachberater das Gelände besichtigt und die Anforderungen für den täglichen Betrieb besprochen. Schwerpunkt waren insbesondere Wendigkeit sowie Arbeitsbreite der Maschine. Hierbei musste ein Kompromiss gefunden werden zwischen dem zügigen Einsatz auf freier Fläche und der Eignung zur präzisen Reinigung der schmalen Zwischenräume, insbesondere im Bereich der Spielgeräte. Da von Kleinteilen (Zigarettenkippen, Kronkorken, etc.) eine besondere Gefahr für die jüngsten Strandbesucher ausgeht, wurde bewusst eine besonders wendige Maschine ausgewählt.

Die im Einsatz befindliche Maschine, eine PFG Nemo, verfügt über eine Arbeitsbreite von einem Meter und wird in der Saison täglich im Bereich der Spielgeräte eingesetzt.

zu 2.

Die Arbeitsgeschwindigkeit ist abhängig von der Intensität der Reinigung sowie vom Feuchtigkeitsgehalt des Sandes. Durch die Einstellung der Arbeitstiefe sowie durch Auswahl des Siebes kann die erforderliche Reinigungsqualität angepasst werden.

Bei einer oberflächlichen Reinigung mit einer Arbeitstiefe von 2 bis 3 cm und einem groben Sieb schafft die Maschine bis zu 4.000 m² pro Stunde. Soll der Strandsand bis zur maximalen Arbeitstiefe von 10 cm mit einem feinen Sieb gereinigt werden, können ca. 1.000 m² pro Stunde gereinigt werden. Diese Arbeitsgeschwindigkeiten setzen voraus, dass der Sand trocken ist. Sollte der Sand durch Regen zu nass sein, kann eine Reinigung ggf. gar nicht stattfinden.

In der Hochsaison reinigen bis zu 5 Mitarbeiter der SIC jeden Morgen den gesamten Strand auf Sicht von grobem Dreck und Müll, eine Fläche von ca. 46.000 m². Zusätzlich wird mit der Strandreinigungsmaschine der Bereich von den Spielgeräten bis zum Wasser täglich abgefahren und jeweils ein zusätzliches Teilstück des restlichen Strandbereiches. Der Einsatz der Maschine erfolgt nach Einschätzung der SIC nur bis ca. 09:00 Uhr, da nach Eintreffen der ersten Gäste die notwendige Arbeitsfreiheit nicht mehr gegeben ist. Auf diese

Weise wird der gesamte Strand innerhalb einer Woche einmal mit der Strandreinigungsmaschine gereinigt.

zu 3.

Die SIC hat sich vor dem beabsichtigten Kauf bewusst für eine Miete entschieden. So kann die Maschine erprobt werden, bevor man eine finale Entscheidung für dieses Modell trifft.

Die anfallenden Reparaturen werden vom Vermieter übernommen. Die eingesetzte Maschine fiel in dieser ihrer ersten Saison zweimalig für jeweils ca. 2 Tage reparaturbedingt aus. Hierbei mussten im Hydrauliksystem jeweils eine Dichtung mit einem Materialwert von ca. 80 Cent gewechselt werden.

Herr Adomeit erfragt, ob die restliche Fläche nicht gereinigt wird.

Herr Dr. -Ing. Badrow erläutert, dass täglich die gesamte Fläche gereinigt wird.

Herr Adomeit bezweifelt, ob die Reinigung im gesamten Bereich erfolgt.

Herr Dr. -Ing. Badrow berichtet, dass morgens alles gesäubert ist und in einem guten Zustand vorgefunden werden kann.

Herr Adomeit ist der Auffassung, dass die Maschine für die große Fläche zu klein ist.

Herr Adomeit zieht die beantragte Aussprache zurück.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 07.10.2019